Das Theater an der Dreiländer-Ecke

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-780252

Nutzungsbedingungen

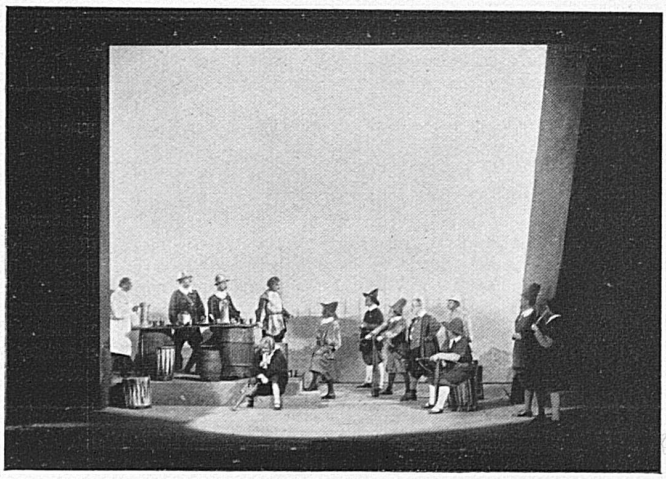
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Szene aus «Egmont»

Szene aus «Tannhäuser»

Das Theater an der Dreiländer-Ecke

(STADTTHEATER BASEL)

Wenn der grosse Strom der Reisenden aus der Schweiz im September wieder zurückflutet nach Frankreich, Deutschland, Holland, wird in *Basel* Gelegenheit geboten, allabendlich im Stadttheater sich ein Bild davon zu machen, wie man in dieser Stadt das Theater pflegt. Der Spielplan des unter der Leitung von Direktor Dr. Oskar Wälterlin stehenden Stadttheaters sieht abwechselnd Oper, Schau- und Lustspiel und Operette vor. Wagners «Tannhäuser» wurde vollständig neuinszeniert, Goethes «Egmont» ebenfalls. Neben Verdi («Rigoletto») stehen Wolf-Ferrari («Sly»), Mascagnis «Bajazzo» und als Neuheiten Puccinis «gianni Schicchi», sowie Weinbergers «Schwanda, der Dudelsackpfeifer». Im Schauspiel werden ferner gegeben: Curt Götz' Lustspiel «Hokuspokus», Gerhart Hauptmanns «Ratten», die Kriminalkomödie «Der Geisterzug», Fodors Lustspiel «Arm wie eine Kirchenmaus» und Sherwoods «Hannibal ante portas». Die Operette bringt ausser Reprisen als Neuheit Eyslers «Die gold'ne Meisterin».

MARLYS

MARLYS

UNE BONNE MONTRE SUISSE

GRAND CHOIX
EN ARGENT, OR ET
PLATINE

CHEZ LES PRINCIPAUX HORLOGERS

AGA

ELEKTRISCHE UND DISSOUS GAS-

BLINKLICHTER

FÜR EISENBAHN-SIGNALE / NIVEAU-ÜBERGÄNGE / STRASSENSIGNALE / VERKEHRSSIGNALE IN STÄDTEN / FLUGPLÄTZE / HAFENANLAGEN ETC.

KATAPHOTEN

SELBSTLEUCHTENDE WARNUNGS-TAFELN IN JEDER AUSFÜHRUNG DAS WIRKSAMSTE HILFSMITTEL FÜR DIE VERKEHRS-REGELUNG

ÄLTESTE SPEZIALFIRMA FÜR SIGNAL-WESEN

AGA

AKTIENGESELLSCHAFT

PRATTELN / ALTSTETTEN / GENÈVE